



Eine magische Kerzenmeditation zur Bewusstseinsweiterung

Die Kerzenzeremonie

Das Thema „Heilen“ und „Heilsein“ ist uns allen ein Anliegen, denn wir wissen was Kranksein bedeutet, und zwar das Ergebnis von Disharmonien zwischen Seele und Geist eines Menschen, die sich als Krankheit im materiellen Körper sichtbar zum Ausdruck bringen.

Krankheit ist so natürlich wie Hunger oder Durst. Hunger und Durst kann gestillt werden, Krankheit kann in Heilsein transformiert werden. Krankheit und Heilsein sind zwei Pole eines Ausdrucks der „Leben“ heißt!

Leben ist das Eingebunden sein in die immer und überall, im Großen wie im Kleinen, wirkenden kosmischen Gesetze. Wer im Besitz des Wissens der kosmischen Gesetze ist, der hat den Schlüssel zum Tor der Weisheit, dem öffnet sich dieses Tor und er erkennt die Harmonie allen Seins.

Disharmonie im Menschen ist Ausdruck eines aussichtslosen Kampfes gegen das Gesetz! „Harmonie“ ist die Vereinigung Mensch und kosmisches Gesetz, ist Heilsein!

Die folgende Übung mit den 7 Texten ist so ein Katalysator, die dir die Möglichkeit gibt (Verursacht), dieses Gesetz der Harmonie im Inneren und im Äußeren wieder herzustellen, sich als integraler Bestandteil in der Gesellschaft zu erkennen, um einen Schlüssel zu haben, der in alle Bereiche des Lebens im Inneren und dem Äußeren reicht.

Damit erhältst du nicht nur im Sinne einer Optimierung eine physische und psychische Gesundheit, die auch vorsorglich und krankheitsvermeidend wirkt, sondern hast als harmonisch wirkender Mensch einen direkt wirkenden Einfluss in deine Umgebung, in der Familie und am Arbeitsplatz.

Als Inhaber dieser harmonischen Eigenschaften, bleibt es dann sicherlich nicht aus, dass du am Arbeitsplatz oder in der Familie erfolgreicher wirst, dadurch mehr Anerkennung erhältst, was wiederum zu einer Lebensbereicherung und Optimierung deiner Lebensqualität führt.

Dieses auch deshalb, weil durch die Übung Lebensängste –auch die unterschweligen und verdrängten-, energetische Blockaden, die immer zur Krankheit führen, verschwinden.

Viele Krankheiten entstehen erst im Geist als geistige Information, bevor sie sich als körperliches Beschwerdebild manifestieren, um dir deine geistige Missgestaltung als Lehrstoff vor Augen zu führen.

Diese Übung kannst du so oft ausführen wie du willst. In der ersten Zeit möglichst oft, und es sollte zur Pflicht werden, ein angenehmes Vollbad immer mit dieser Übung zu beenden.

Versuche so gut es geht, die Übung mit geschlossenen Augen auszuführen. Betrachte die Texte nicht so; sie einfach nur zu lesen, sondern betrachte die gesamte Übung, in deiner inneren Einstellung als ein wichtiges, emotional geladenes Zeremoniell von höchster Priorität, als dein eigenes und wichtigstes Ereignis.

Am Ende kannst du noch **einen Wunsch** beifügen oder um die Lösung **eines Problem** bitten. Nimm nur einen Wunsch oder nur eine Lösungsbitte. Diese jedes Mal wiederholend und kontinuierlich, den du auf einen Zettel geschrieben, z.B. am Arbeitsplatz, an der Wand vom Bett, in der Fernsehzeitung überall gut sichtbar deponieren solltest.

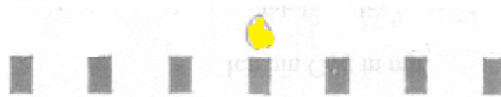
Nehme nicht viele Wünsche, weil das Unterbewusstsein, welches die Erfüllung arrangiert, sonst überfordert ist und damit mit widersprüchlichen Ergebnissen reagiert. Versuche Gutes dabei zu beabsichtigen, damit Gutes auf dich zurückfällt.

Beabsichtigst du aber Schlechtes, wird Schlechtes auf dich zurückfallen, weil das Unterbewusstsein stets auf die Bilder der Vorstellung analog reagiert und damit Krankheit oder Gesundheit verursachen kann.

Nur deswegen, wegen dieser Gefahr, weil das Unterbewusstsein auf die Kontinuität der Inneren Bilder analog als körpereigene **Wirkkraft** reagieren muss, erklärte ein großer Heiler vor 2000 Jahren: „Liebet Eure Feinde“

Und so beginne jetzt mit der Übung.

Dem Gedanken folgt immer die Energie.



DIE MITTLERE KERZE HEISST LIEBE.

Vater, ich danke Dir, dass ich Dein großes kosmisches Wesen jetzt schon bin!

Ich bin Geist. Geist von Deinem göttlichen Geist.

Dein vollkommenes göttliches Wesen.

Danke Vater, dass wir im Geiste eins sind.

Als Dein göttliches Wesen erbitte und fordere ich jetzt die ganze Fülle meines göttlichen Erbes der Liebe.

Vater, der Wille Deiner vollkommenen göttlichen Liebe werde in mir und durch mich getan.

Wie eine liebende Mutter zu ihren Kindern spricht, sage -ganz tief einatmend - Zu deiner menschlichen Persönlichkeit:

Sei still und wisse:

- den Atem kurz anhalten, die mittlere Kerze anzünden. Im Aufflammen der Kerze, den Atem lassend, sage:

ICH BIN die vollkommene göttliche Liebe!

Die vollkommene göttliche Liebe ist die höchste Schwingung im ganzen Kosmos. Das weiße Licht der göttlichen Liebe leuchtet jetzt hell auf und reinigt mein schöpferisches Herzzentrum von allen niedrigen Schwingungen der menschlichen Persönlichkeit.

Selig sind die, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen. Ich bin die vollkommene göttliche Liebe, die nach dem Willen meines göttlichen Vaters in mir und durch mich wirkt.

Liebe enthält alle geläuterten Eigenschaften von Verstand und Herz, so wie Weiß alle Farben des Spektrums enthält.

Liebe enthält alles. Weisheit, Macht, Fülle, Wahrheit, Freude und Frieden.

Vater, ich danke Dir für die vollkommene göttliche Liebe. *Es ist der Geist Gottes, der Vater, der sich:*

*- **Jetzt** in mir und durch mich ausdrückt.*

Ich bin Gott in mir.

Ich lasse los.

Ich bin frei.

Der Vater und ich sind Eins.

Danke! Danke! Danke!

.....

DIE ERSTE KERZE HEISST WEISHEIT.

Tief einatmend sage wieder:

Sei still und wisse: *- den Atem kurz anhalten, die erste Kerze anzünden. Im Aufflammen der Kerze. Den Atem loslassend, sage:*

Ich bin die Weisheit der vollkommenen göttlichen Liebe!

Die vollkommene göttliche Liebe enthält in sich die Weisheit, die sich jetzt überall in meinem Leben ausdrückt, in meinem Denken, bei meiner Arbeit, im Handeln, im Umgang mit anderen.

Auch in meinen Mitmenschen sehe ich nur noch die vollkommene göttliche Liebe, die in ihnen ist und die sie sind, wenn sie sich der göttlichen Liebe öffnen und hingeben.

Ich bin die Weisheit der Liebe, die nach dem Willen meines göttlichen Vaters in mir und durch mich wirkt.

Vater, ich danke Dir für die Weisheit der Liebe.

Es ist der Geist Gottes, der Vater, der sich

*- **Jetzt** in mir und durch mich ausdrückt.*

Ich bin Gott in mir.

Ich lasse los.

Ich bin frei.

Der Vater und ich sind Eins.

Danke! Danke! Danke!

.....

DIE ZWEITE KERZE HEISST MACHT.

Tief einatmend sage wieder:

Sei still und wisse:

- den Atem kurz anhalten, die zweite Kerze anzünden. Im Aufflammen der Kerze, den Atem lassend, sage:

Ich bin die Macht der vollkommenen göttlichen Liebe!

Ich fühle jetzt wie die Macht der vollkommenen göttlichen Liebe mein ganzes Wesen erfasst und durchströmt.

Ich spreche, ich handle, ich wirke im Einklang mit der Macht der vollkommenen göttlichen Liebe, dadurch habe ich Macht über alle Umstände meines Lebens. Alle, denen ich begegne, fühlen diese Macht, die immer im Einklang und zum Wohle des Ganzen mit der Liebe und Weisheit meines göttlichen Vaters wirkt.

Ich bin die Macht der Liebe, die nach dem Willen meines göttlichen Vaters in mir und durch mich wirkt.

Vater, ich danke Dir für die Macht der Liebe. *Es ist der Geist Gottes, der Vater, der sich*

- Jetzt in mir und durch mich ausdrückt.

Ich bin Gott in mir.

Ich lasse los.

Ich bin frei.

Der Vater und ich sind Eins.

Danke! Danke! Danke!

.....

DIE DRITTE KERZE HEISST FÜLLE.

Tief einatmend sage wieder:

Sei still und wisse:

- den Atem kurz anhalten, die dritte Kerze anzünden. Im Aufatmen der Kerze, den Atem lassend, sage:

Ich bin die Fülle der vollkommenen göttlichen Liebe!

Die Macht der Liebe bringt die Fülle in meinem Leben hervor, im Inneren wie im Äußeren. Im Inneren durchflutet mich die Fülle der Liebe, des Friedens und der Freude. Im Äußeren werde ich auf wunderbare Weise mit allem versorgt, was ich in meinem und für mein Leben brauche.

Wenn es der Wille meines Vaters ist, anderen zu helfen, werde ich alles haben oder bekommen, um ihnen zu helfen. Ich weiß, um anderen zu helfen, muss ich erst selbst von der ganzen Fülle meines göttlichen Wesens erfüllt sein.

Wenn ich mir selbst heile, helfe ich der Menschheit insgesamt am meisten, weil im Geiste alles Eins ist. Ich bin die Fülle der Liebe, die nach dem Willen meines göttlichen Vaters in mir und durch mich wirkt.

Vater, ich danke Dir für die Fülle der Liebe. *Es ist der Geist Gottes, der Vater, der sich*

- Jetzt *in mir und durch mich ausdrückt.*

Ich bin Gott in mir.

Ich lasse los.

Ich bin frei.

Der Vater und ich sind Eins.

Danke! Danke! Danke!

.....

DIE VIERTE KERZE HEISST WAHRHEIT.

Tief einatmend sage wieder:

Sei still und wisse:

- den Atem kurz anhalten, die vierte Kerze anzünden. Im Au/flammen der Kerze, den Atem loslassend sage:

Ich bin die Wahrheit der vollkommenen göttlichen Liebe!

Ich entscheide mich für die Wahrheit der Liebe, weil die einzige und ewige Wahrheit die Liebe ist. Nur was aus der Wahrheit der Liebe heraus erschaffen wird, hat vor der Ewigkeit Bestand.

Überall in meinem Leben kann ich die Wahrheit vom Irrtum, von der Mißgestaltung, unterscheiden. Ich erkenne die Wirklichkeit hinter allem Schein, ich erkenne die Wahrheit und die Wahrheit macht mich frei.

Ich übe Toleranz gegenüber allen Menschen, gegenüber aller Schöpfung, weil ich weiß, dass alles sich zur göttlichen Liebe hinbewegt. Am Ende siegt die Weisheit, die Macht, die Fülle, die Wahrheit, die Freude und der Friede der Liebe.

Ich bin die Wahrheit der Liebe, die nach dem Willen meines göttlichen Vaters in mir und durch mich wirkt.

Vater, ich danke Dir für die Wahrheit der Liebe. Es ist der Geist Gottes, der Vater, der sich

- **Jetzt** in mir und durch mich ausdrückt.

Ich bin Gott in mir.

Ich lasse los.

Ich bin frei.

Der Vater und ich sind Eins.

Danke! Danke! Danke!

.....

DIE FÜNFTE KERZE HEISST FREUDE.

Tief einatmend sage wieder:

Sei still und wisse:

- den Atem kurz anhalten, die fünfte Kerze anzünden. Im Aufflammen der Kerze. den Atem loslassend, sage.

Ich bin die Freude der vollkommenen göttlichen Liebe!

Die Freude, die ihre Wurzeln in der Liebe hat, durchströmt mein ganzes Wesen. Jeden Tag, wenn ich aufstehe, steigt diese Freude aus dem Zentrum meines Herzens auf. Sie hilft mir, alles, was ich in die Hand nehme, mit Liebe zu vollbringen.

Wie das Lied aus der Kehle des Vogels hervorbricht, so strömt die Freude aus meinem Herzen zu allen, denen ich begegne.

Ich bin die Liebe und schenke meiner ganzen Welt Freude. Ich bin die Freude der Liebe, die nach dem Willen meines göttlichen Vaters in mir und durch mich wirkt.

Vater, ich danke Dir für die Freude der Liebe.

Es ist der Geist Gottes, der Vater, der sich

- **Jetzt** in mir und durch mich ausdrückt.

Ich bin Gott in mir.

Ich lasse los.

Ich bin frei.

Der Vater und ich sind eins.

Danke! Danke! Danke!

.....

DIE SECHSTE KERZE HEISST FRIEDE.

Tief einatmend sage wieder:

Sei still und wisse:

- den Atem anhalten, die sechste Kerze anzünden. Im Auf flammen der Kerze, den Atem loslassend, sage:

Ich bin der Friede der vollkommenen göttlichen Liebe!

Die vollkommene göttliche Liebe enthält alle göttlichen Gaben: Weisheit, Macht, Fülle, Wahrheit, Freude und einen Frieden, der jenseits jeder menschlichen Vorstellung liegt.

Die Liebe ist eine Himmelsmacht, ein Geschenk meines göttlichen Vaters, der im Himmel ist, der in mir ist, in mir lebt und durch mich wirkt.

Durch die Wirklichkeit der Liebe erfasst mich ein tiefer innerer Friede. Hast, Unruhe und Depressionen fallen wie ein Stein von meinem Herzen. Dieser Friede, getragen von der Liebe meines Vaters, begleitet mich jetzt alle Tage bis in alle Ewigkeit.

Ich bin der Friede der Liebe, der nach dem Willen meines göttlichen Vaters in mir und durch mich wirkt.

Vater, ich danke Dir für den Frieden der Liebe.

Es ist der Geist Gottes, der Vater, der sich

*- **Jetzt** in mir und durch mich ausdrückt.*

Ich bin Gott in mir.

Ich lasse los.

Ich bin frei.

Der Vater und ich sind Eins.

Danke! Danke! Danke!



Namasté